

| Lid. Nr. | Name  | Wasserstraße                      |   | Zulässige Schiffsabmessungen über alles gemessen einschließlich beigeklapptem Ruder |          | Zulässige größte Tauchtiefe | Höchstwerte für die Behängung des Schleppers |                   | Bemerkungen  |
|----------|---|-----------------------------------|---|---|----------|-----------------------------|--|-------------------|--|
|          |   | Grenzen                           |   | Länge m   | Breite m | III                         | Ges.-tragf. Eich-tonnen                      | Zahl der An-hänge |  |
|          |   | von                               | bis   |   |          |                             |  |                   |  |
| 1        | 2   | 2                                 | 4   | 5   | 6        | 7                           | 8  | e                 | 10   |
| 42       | Spree-Oder-Wasserstraße einschl. Große Krampe | Berlin-Schmöckwitz (Seddin-See)   | Mündung in die Oder                           | 67,0  | 8,20     | 1,75                        | 3000   | 7                 | Zwischen Schleuse Wernsdorf und Schleuse Große Tränke und zwischen Schleuse Kersdorf und Schleuse Fürstenberg dürfen Fahrzeuge mit einer Breite von mehr als 6,60 m und einer Tauchtiefe von mehr als 1,50 m nicht überholen. Die Geschwindigkeit dieser Fahrzeuge darf auf diesen Strecken 7 km/h nicht überschreiten. Bei Fahrzeugen mit eigenem Antrieb darf der tiefste Punkt der Schiffschraube nicht mehr als 1,65 m unter dem Wasserspiegel liegen. |
| 43 a     | Westhafen-Kanal                               | Schleuse Charlottenburg O. W.     | Westhafen Berlin (Nördliche Seestraßenbrücke) | 80,0  | 9,00     | —                           | 2400   | 5                 | Es dürfen geschleppt werden: nur ein Fahrzeug mit nicht mehr als 1000 t oder zwei Fahrzeuge mit nicht mehr als 1500 t oder drei Fahrzeuge mit nietet mehr als 1700 t oder vier Fahrzeuge mit nicht mehr als 2000 t oder fünf Fahrzeuge mit nicht mehr als 2400 t.  |
| 47       | Seddin-See und Gosener Kanal                  | Berlin-Schmöckwitz                | Dämeritzsee (Berlin-Hessen Winkel)            | 67,0  | 8,20     | —                           | 3600   | 7                 | Fahrzeugen mit einer Breite von mehr als 6,60 m und einer Tauchtiefe von mehr als 1,75 m ist das Überholen im Gosener Kanal nicht gestattet.   |
| 43       | Müggelspree                                   | Berlin-Köpenick                   | Müggelsee (einschl.)                          | 67,0  | 8,20     | —                           | 2000   | 6                 | Fahrzeugen über 3,50 m Breite und 1,20 m Tiefgang ist das Überholen von Schleppzügen nicht gestattet. Vom 16 April bis 15. September darf die Strecke von Schleppzügen nur zu Tal befahren werden.<br><br>Bei einem Pegelstand von 1,60 m am Pegel Große Tränke.   |
|          |   | Müggelsee (ausschl.)              | Dämeritzsee (Berlin-Hessenwinkel)             | 67,0  | 8,20     | —                           | 2000   | 6                 |  |
|          |   | Dämeritzsee (Berlin-Hessenwinkel) | Hohenbinde                                    | 41,5  | 5,10     | 1,30                        | —  | 2                 |  |